Es war eine Ratt' im Kellernest

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832), from *Faust*
Set by *Ferruccio Busoni* (1866-1924), *Lied des Brander*; *Richard Wagner* (1813-1883), *Branders Lied*, from *Sieben Kompositionen zu Goethes Faust*, op. 5, #3

Es	**war**	**eine**	**Ratt'**	**im**	**Kellernest,**
[ʔɛs	vaːɐ̯	ˈʔaːe.nə	rat	ʔɪm	ˈkɛ.lɐ.ˌnɛst]
There	was	a	rat	in-the	cellar-nest,

(There once was a rat who had a nest in the cellar)

Lebte	**nur**	**von**	**Fett**	**und**	**Butter,**
[ˈleːp.tə	nuːɐ̯	fɔn	fɛt	ʔʊnt	ˈbʊ.tɐ]
lived	only	from	fat	and	butter,

(and lived from lard and butter only,)

Hatt' sich ein Ränzlein angemäst't,
Als wie der Doctor Luther.
Die Köchin hatt' ihr Gift gestellt;
Da ward's so eng' ihr in der Welt,
Als hätt' sie Lieb im Leibe.

Sie fuhr herum, sie fuhr heraus
Und soff aus allen Pfützen,
Zernagt', zerkratzt' das ganze Haus,
Wollt' nichts ihr Wüten nützen;
Sie tät gar manchen Ängstesprung,
Bald hatt' das arme Tier genung
Als hätt' sie Lieb im Leibe.

Sie kam vor Angst am hellen Tag
Der Küche zugelaufen,
Fiel an den Herd und zuckt' und lag,
Und tät erbärmlich schnaufen.
Da lachte die Vergift'rin noch:
Ha! sie pfeift auf dem letzten Loch,
Als hätt' sie Lieb im Leibe.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE